



Die Europa-Universität Viadrina ist eine international und interdisziplinär ausgerichtete Hochschule, die in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Stubice auf der polnischen und deutschen Seite der Oder rund 4.000 Studierende aus aller Welt ausbildet. Sie lebt die europäische Idee im Alltag, fördert in Lehre und Forschung die europäische Integration und bildet mit rund 300 wissenschaftlichen und 300 nichtwissenschaftlichen Beschäftigten eine Gemeinschaft, der die gelingende Kommunikation und Kooperation mit dem östlichen Europa ein besonderes Anliegen ist.

Im [Referat Forschung und Karriereentwicklung](#) ist zum 01.01.2027 folgende Stelle zu besetzen:

Koordinator*in des Projekts VICTOR

Kenn-Nummer 1430-26-03

(bis [Entgeltgruppe 13](#) TV-L, Arbeitszeit 20 Stunden/Woche)

Die Einstellung erfolgt befristet auf 24 Monate.

VICTOR: Viadrina Intelligent Call Tracking and Opportunity Retrieval ist ein gemeinsames Projekt des Referats für Forschung und Karriereentwicklung und der Universitätsbibliothek. Ziel des Projekts ist es, eine KI-gestützte Datenbank aufzubauen, die den Forschenden der Viadrina einen maßgeschneiderten und automatisierten Zugang zu Förderausschreibungen ermöglicht. Als Pilotprojekt trägt VICTOR zur Digitalisierung der wissenschaftsunterstützenden Serviceleistungen und zum KI-Kompetenzaufbau an der Viadrina bei.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Koordination und Management des Projekts VICTOR in Zusammenarbeit mit der Projektleitung, inkl. Kommunikation der Projektergebnisse
- Konzeption, Entwicklung und KI-gestütztes Software Engineering der Datenbank VICTOR zum Matching von Forschungsförderausschreibungen und Forschungsprofilen, inkl. Evaluation, Qualitätssicherung und Dokumentation, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern an der Viadrina (Wissenschaftler*innen, wissenschaftsunterstützende Bereiche, Verwaltung, Rechenzentrum)
- Konzeption und Entwicklung von maßgeschneiderten Kommunikationskanälen für die Ergebnisse der Datenbank in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern, insbesondere den Wissenschaftler*innen
- Implementierung und Mainstreaming der Datenbank VICTOR und der Kommunikationskanäle
- Konzeption und Durchführung von Qualifizierungsformaten, Workshops und Werkstätten für die Stakeholder zum KI-Kompetenzaufbau am Modell VICTOR
- Vernetzung mit externen Akteur*innen

Ihr Profil umfasst:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) z.B. in Informatik, Data Science, Digital Humanities, Informationswissenschaften oder einer Geistes- oder Sozialwissenschaft mit einschlägiger Erfahrung oder Qualifikation im Software Engineering
- Erfahrung in der Konzeption, Entwicklung und Implementierung innovativer, KI-gestützter digitaler Anwendungen, idealerweise an der Schnittstelle von Forschung und Verwaltung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Stakeholdern, idealerweise an einer Hochschule (z.B. Forschende, Verwaltung, Rechenzentrum)
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken, Datenintegration und Schnittstellen (z. B. APIs, strukturierte Datenformate)

- Erfahrung im Projektmanagement
- ausgeprägte konzeptionelle und analytische Fähigkeiten
- problemlösungs- und ergebnisorientierte Arbeitsweise, verbunden mit ausgeprägter Teamfähigkeit
- hervorragende Kommunikationsfähigkeit und ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift (mind. C 1 gemäß [GER](#))

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Bezahlung mit finanzieller Stabilität, regelmäßig Tarifierung und zusätzliche Jahressonderzahlung
- betriebliche Nebenleistungen (z. B. Altersvorsorge über die [VBL](#), vermögenswirksame Leistungen, Jobticket)
- tariflicher Erholungsurlaub plus arbeitsfreie Tage am 24./31.12.
- flexibles Arbeiten und familienfreundliche Arbeitsbedingungen und [viele mehr ...](#)

Ihre Daten senden Sie bitte über das [Online-Bewerbungsformular](#) bis zum **23.11.2026**.

(Die Bewerbungsdaten werden unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.)

Sollten Sie Hilfe im Bewerbungsverfahren benötigen, wenden Sie sich gern an die Kolleginnen des Bewerbungsmanagements per Tel. (+49) 335 5534 4522 oder per E-Mail an bewerbung@europa-uni.de. Nachfragen zur Stelle richten Sie gegebenenfalls an die Leiterin des Referats Forschung und Karriereentwicklung, Dr. Petra Kuhnau: kuhnau@europa-uni.de. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich Anfang Dezember 2026 in Frankfurt (Oder) statt.

Die Stiftung Europa-Universität setzt sich aktiv für Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein und verfolgt aktiv das Ziel, eine diskriminierungsfreie Institution zu sein, die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit in der universitären Gemeinschaft willkommen heißt und schützt.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: www.europa-uni.de/stellenangebote